

Quo vadis Psychoakustik?

Potential und Limitation einer Disziplin zwischen den Disziplinen

Prof. Dr. Klaus Genuit
HEAD acoustics GmbH

Die Psychoakustik als interdisziplinärer Ansatz zwischen Physik, Musik, Akustik, Nachrichtentechnik, Audiologie, Soziologie und Psychologie hat in den letzten Jahrzehnten zunehmende Bedeutung erlangt.

Während die Akustik zunächst nur den Fokus „leiser ist besser“ bemühte und dabei allein die Reduzierung der zerstörerischen Kraft von Lärm im Vordergrund stand, werden in den letzten Jahren vermehrt Qualitäts- und Designaspekte von Produktgeräuschen erforscht, die mit Hilfe von neuen gehöradäquaten Größen wie Lautheit, Schärfe, Rauigkeit, Schwankungsstärke beschrieben werden können. Neben der Gestaltung von Produktgeräuschen gewinnen auch zunehmend Fragestellungen aus dem Bereich der Umweltgeräusche und dem so genannten SoundScape in der Psychoakustik an Bedeutung. Diese Disziplin stellt gleichermaßen wesentliches Wissen zur Evaluation von produkt- wie auch für umgebungsgeräuschbezogene Emissionen dar.

Daher stellt sich die Frage, was ist und leistet die Psychoakustik, welche Möglichkeiten und Grenzen besitzt diese und welche besondere Rolle wird die Psychoakustik in der Zukunft einnehmen?

Find more event abstracts in our >> abstracts archive <<

HEAD acoustics GmbH
Ebertstraße 30a
52134 Herzogenrath, Germany